

Die Infos von IDELUX Environnement

Juni 2022

ABFÄLLE

DER ABFALLFREIE GARTEN



Rasenschnitt, Laub, Schnitt-, Mäh- und Unkrautvernichtungsrückstände, Gartenabfälle ... Mehr als 35.000 Tonnen Grünabfälle werden jedes Jahr in den Recyparks entsorgt und von IDELUX Environnement zu Kompost verarbeitet. Und wenn wir reduzieren?

Diese Sammlungen über Recyparks und die Verarbeitung auf Kompostieranlagen sind trotz allem mit finanziellen und ökologischen Kosten verbunden. Ideal ist es daher, wenn wir unseren Grünabfall an der Quelle reduzieren. Hier sind einige Tipps, die Ihnen dabei helfen können:

1. **Kompostieren Sie:** Kompost ist der ultimative "Null-Abfall"-Tipp, um nicht nur Gartenabfälle, sondern auch organische Küchenabfälle zu verwerten (Schalen, Essensreste, Papiertücher ...).
2. **Mulchen:** Wenn man Rasenschnitt trocknen lässt, kann man ihn als Mulch in Beeten, am Fuß von Bäumen usw. verwenden. Mulchen kann man auch mit frischem Rasenschnitt, aber in diesem Fall muss die Dicke reduziert werden (maximal 3 cm).
3. **Mulchmähen:** Ob Handrasenmäher oder Roboter, das Prinzip des Mulchmähens ist das gleiche: Das Gras wird sehr fein gehackt und liegen gelassen. Die fein geschnittenen Mähreste dienen dann als natürlicher Dünger für Ihren Rasen. So haben Sie gleich zwei Vorteile: Sie brauchen das Gras nicht zu sammeln und Ihren Rasen nicht zu düngen. Mit einem Mähroboter müssen Sie nicht einmal mehr den Rasen mähen, denn er arbeitet ganz von selbst. Die Installation ist zwar teurer, aber er ist effizient und leise. Denken Sie an Igel und andere nachtaktive Tiere: Um zu vermeiden, dass Sie einen Igel auf seinem Weg amputieren, sollten Sie den Mähroboter nur tagsüber vor 18 Uhr verwenden, damit sie nicht Gefahr laufen, mit Ihrem Mäher in Kontakt zu kommen.
4. **Beschränken Sie das Mähen auf bestimmte Bereiche:** Das ist das Prinzip der differenzierten Bewirtschaftung: Passen Sie die Pflege an die jeweilige Nutzung an. Es ist vielleicht nicht unbedingt notwendig, in Bereichen des Gartens, die Sie kaum betreten, einen Rasen wie auf einem Golfplatz zu haben. Außerdem bieten Sie so einen Rückzugsort für viele Wildtiere.
5. **Vermeiden Sie es, Ihren Rasen zu düngen:** Wenn der Rasen von Anfang an gut angelegt ist, ist Düngen wenig sinnvoll und führt zudem zu einem schnelleren Wachstum und häufigerem Mähen. Dies ist besonders von Bedeutung, wenn Sie einen Mulchmäher verwenden, da das Schnittgut den Rasen bereits düngt.
6. **Legen Sie eine Blumenwiese an:** Sie können auch einen Teil Ihres Rasens in eine Blumenwiese umwandeln. Gut angelegt, mit geeigneten Arten und idealerweise für Honigbienen, ist diese Lösung eine Augenweide und fördert die Artenvielfalt. Ihre Pflege beschränkt sich dann auf ein jährliches Mähen.
7. **Bevorzugen Sie langsam wachsendes Saatgut :** Bevorzugen Sie bei der Aussaat des Rasens eine Mischung aus langsam wachsenden Samen. Das Anlegen dauert zwar länger, aber dadurch müssen Sie künftig weniger mähen.

>>> Weitere Informationen?

- Sehen Sie sich die Broschüre « Der abfallfreie Garten » an unter www.idelux.be > Déchets > In deutscher Sprache > Abfall reduzieren
- Facebook IDELUX Environnement & Eau
- Telefonisch unter 0497 06 60 34 von Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

